

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
Eigenbetrieb 870	26.09.2007	15/0462
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Werksausschuss Bau- und Entsorgungsbetrieb		10.10.2007

---

**Beratungsgegenstand:**

Laubsack als Angebot des Abfallbetriebes  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.09.2007 -

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme der Verwaltung:**

In jedem Herbst werden seitens des Bau- und Entsorgungsbetriebes, als Service für den Emdener Bürger, über 100 Laubkörbe im Stadtgebiet aufgestellt. Diese Laubkörbe werden dabei im Umfeld von öffentlichen Straßenbäumen aufgestellt, bei denen eine erhebliche Laubmenge anfällt und der Bürger keine andere Möglichkeit hat, dieses Laub zu entsorgen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Laubkörbe nicht nur für die Entsorgung von Laub aus dem öffentlichen Straßenbereich genutzt wird. Wir halten aber trotzdem an der Aufstellung der Laubkörbe fest.

Des Weiteren ist es möglich, für 1,50 € an der Umlade so viel Laub abzuliefern, wie ein Fußgänger oder ein Zweirad, einschließlich Anhänger, tragen bzw. fassen kann. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt.

Der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen deckt sich im Grunde genommen mit dem bisherigen Angebot auf der Umladestation.

Wir vermuten, dass der Antrag ähnlich der Abfuhr wie in Hamburg bzw. Leer (siehe Anlagen) auf eine Mitnahme der Laubsäcke durch die Müllabfuhr zielt. Dieses ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll. Durch eine gemeinsame Abfuhr von Restmüll und Laubsack würden die Müllmengen und damit die Verbrennungskosten steigen. Die Alternative wäre eine getrennte Abfuhr der Laubsäcke unter Einsatz eines weiteren Fahrzeuges mit zwei Mann Besatzung. Die geschätzten Kosten für die Zeit des Laubfalls werden mit ca. 30.000 € veranschlagt. Diese Kosten wären durch die 1,50 € pro Laubsack nicht mehr gedeckt. Sollte dieses System der Abfuhr des Laubsackes durch die städtischen Müllabfuhr gewünscht sein, muss über eine Anpassung der Müllgebühren nachgedacht werden.

Der BEE ist daher der Meinung, dass das bisherige Angebot der Entsorgung des Laubes ausreichend und bürgerfreundlich ist. Wir können durch diese Art der Annahme auch eine entsprechende biologische Verwertung erreichen.

**Anlagen:**

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.09.2007 inklusive der Veröffentlichung der Hamburger Stadtreinigung
- Der Laubsack geht um, OZ-Bericht vom 27.09.2007